



IHK Wirtschaftsakademie
Schleswig-Holstein

Aufstiegsfortbildung - Mitarbeiterbindung durch Weiterbildung → Ein Erfolgsmodell?

Karriere in der Gastronomie und Tourismus



**TOURISMUS
CLUSTER.SH**
zusammen. echt. stark.

Die Wirtschaftsakademie

Zahlen & Fakten

- **Name**
Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH
- **Rechtsform**
Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Gemeinnützigkeitsstatus und Sitz in Kiel
- **Gesellschafter**
Förderstiftung Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein (Industrie- und Handelskammern Flensburg, Kiel und Lübeck)
- **Aufsichtsrat**
9 Mitglieder, Vorsitz: Dr. Henning Bähren
- **Geschäftsführer**
Kay Kornatzki
- **Beschäftigte der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein**
ca. 180 Mitarbeiter sowie ca. 600 freiberuflich tätige Dozenten
- **Bildungszentren**
Mit derzeit 9 Bildungszentren als Wirtschaftsakademie im Land vertreten
- **Gästehäuser**
Kiel (200 Betten), Elmshorn (75 Betten), Husum (41 Betten) sowie Lübeck (76 Betten)

Bildungszentren

Schleswig-Holstein





- **Weiterbildung** kann bedeuten, Selbstlern-Skills bzw. Digital Skills aufzubauen (wie bspw. in der Lage zu sein, eigene Lernziele zu definieren, Lernbedürfnisse zu identifizieren, Ergebnisse zu reflektieren etc. und in meinen Arbeitsalltag zu integrieren); es kann auch bedeuten auf Learning-Nuggets zu setzen (also häppchenweise zu lernen); es gibt kollaboratives/social/peer Learning



Talentfrei aber glücklich?

- 55% aller Arbeitgeber haben keine Kenntnis über die Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter
- 5% nutzen Ihre Talente effektiv
- 40% dümpeln irgendwo im nirgendwo umher und verschenken Potenzial

Dabei ist 84% aller Beschäftigten das Weiterbildungsangebot ein ausschlaggebendes Kriterium bei der Arbeitgeberwahl !

Warum Weiterbildung Mitarbeiter bindet!

Von Fachkompetenzen bis Softskills

- Fachliche Kompetenzen
 - Softskills
 - Methodische Kompetenzen
-
- Weiterbildung wird bedarfsorientierter und individueller
 - Kompetenzkataloge neu gedacht
 - Personalentwicklungsstrategien gemeinsam entwickeln
 - Digital und selbstorganisiert

Unnützes Wissen #3298



- **Employee Enablement**, übersetzt Mitarbeiterbefähigung, lässt sich am besten als strategische Vorgehensweise definieren, die darauf abzielt, den Mitarbeiter:innen alles zur Verfügung zu stellen, was sie brauchen, um ihre Arbeit effizient zu erledigen
- **Employee Engagement** (auch Mitarbeiterengagement) bezeichnet einen durch die Arbeit bedingten, positiven und erfüllenden Geisteszustand, der durch Elan (vigor), Hingabe (dedication) und einen Zustand der Vertiefung (absorption) gekennzeichnet ist.

- **Employee Empowerment** bedeutet, dass Unternehmen ihren Angestellten mehr oder sogar vollständige Autorität über Arbeitsabläufe geben. Es fördert die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Beschäftigten, indem es ihnen die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung stellt, damit sie ihr Potenzial voll ausschöpfen können.
- Die Macht verlagert sich vom Unternehmen, beziehungsweise vom Management, mehr auf die Mitarbeitenden.



Fachrichtungen bei der Wirtschaftsakademie

Gastgewerbe und Tourismus

- Geprüfte/r Tourismusfachwirt (IHK)
- Geprüfte/r Küchenmeister/in (IHK)
- Geprüfte/r Diätkoch/-köchin (IHK)
- **Geprüfte/r Fachwirt/in im Gastgewerbe (IHK)**
- **Anschlussfähige Teilqualifikation (TQ)**
- E-Tourism-Manager (IHK)

- Ausbildung der Ausbilder (IHK) - Vollzeit oder berufsbegleitend

Geprüfte/r Fachwirt/in im Gastgewerbe

Fachrichtung Hotel & Gaststätten oder Systemgastronomie

- Circa 15 Monate
- 520 Unterrichtseinheiten (Blockunterricht)
- Ausbildereignungsprüfung inkl.
- Bundeseinheitliche Prüfungen
- AEVO nur praktische Prüfung
- IHK-Abschluss auf dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Bachelor-Ebene)
- Mit dem Abschluss als geprüfte/-r Fachwirt/-in im Gastgewerbe (IHK) können Sie sich zum/zur geprüften Betriebswirt/-in (IHK) weiterbilden, dem höchsten Abschluss der Höheren Berufsbildung
- Als geprüfte/-r Fachwirt/-in im Gastgewerbe (IHK) erwerben Sie die Hochschulzugangsberechtigung.

Geprüfte/r Fachwirt/in im Gastgewerbe

Lehrgangsinhalte: Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- Aspekte der Volks- und Betriebswirtschaft, Recht und Steuern
- Unternehmensführung, Controlling und Rechnungswesen
- Controllingkonzepte
- Personalwirtschaft, Informations-management und Kommunikation

Lehrgangsinhalte: Handlungsspezifische Qualifikationen

- Gästeorientierung und Marketing
- Branchenbezogenes Management
- Branchenbezogenes Recht
- Gastronomische Angebotsformen

Anschlussfähige Teilqualifikationen

Fachfrau/mann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie – Koch/Köchin – Hotelfachfrau/mann

Ausgangssituation:

- Im Land fehlen Fachkräfte
- Zeitgleich arbeiten viele ungelernte oder berufsfremde Kräfte in der Gastronomie
- oft mit befristeten Arbeitsverträgen („prekäre Beschäftigung“)
- Hohe Abwanderung in andere Branchen

Wunsch:

- Bessere Qualifizierung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, z.B. mit Teilqualifizierungen und Berufsabschluss
- Bessere Karriereplanung, Sicherung des Lebensunterhalts

Lösung: Anschlussfähige Teilqualifikation

Vorbereitung auf die Externenprüfung von der IHK
mit anschlussfähigen Teilqualifizierungen in der Gastronomie für die Berufe

Ergebnis:

- Bessere Bindungsmöglichkeiten des Personals
- Erhöhung des Personalpools in der Branche
- Sicherere Zukunftsperspektiven für Arbeitgeber
- Gutes Personal für gute Arbeitgeber

- **Zielgruppe:**

Teilqualifikationen richten sich an Personen, für die eine traditionelle Berufsausbildung im Betrieb und in der Berufsschule nicht mehr zielführend ist.

- **Veranstaltungszeitraum:**

Jährlich von Oktober bis März des Folgejahres mit jeweils zwei Teilqualifizierungen über insgesamt drei Jahre.

- **Veranstaltungsvolumen:**

Pro Teilqualifizierung jeweils 400 UE, 2 Wochen Praktikum, 1 Woche Urlaub

Förderung über das Qualifizierungschancengesetz über die Agentur für Arbeit

Unternehmensverbund der Wirtschaftsakademie

Ein starker Verbund





**Wirtschaftsakademie
Schleswig-Holstein**

Vielen Dank



<https://www.wak-sh.de/fuer-unternehmen/kontakt>